

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität	
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb ESW	(Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal)
	Bearbeiter/in	Shamail Arshad	
	Telefon (0202)	563 6747	
	Fax (0202)		
	E-Mail	shamail.arshad@esw.wuppertal.de	
	Datum:	10.06.2025	
	Drucks.-Nr.:	VO/0704/25 öffentlich	
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität	
25.06.2025	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	Entscheidung	
Stadtsauberkeit Wupperpark-Ost / Bundesbahndirektion - Einstellung von Personal			

Grund der Vorlage

Einstellung von zwei zusätzlichen Mitarbeitenden für die Straßenreinigung.

Beschlussvorschlag

1. Die Betriebsleitung des ESW wird ermächtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei zusätzliche Straßenreiniger*innen mit Schwerpunkt Reinigung Wupperpark-Ost / Bundesbahndirektion einzustellen.
2. Im Wirtschaftsplan 2026 werden zwei zusätzliche Stellen für die Straßenreinigung eingerichtet.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Ohrndorf

Grabowski

Pfordt

Begründung

Der Wupperpark-Ost befindet sich unmittelbar am Tor zur Elberfelder Innenstadt und ist verschiedenen Herausforderungen ausgesetzt. Deswegen soll dieser publikumsintensive Bereich künftig durch zwei zusätzliche Straßenreiniger*innen schwerpunktmäßig gereinigt werden. Das neue Schlüsselobjekt Bundesbahndirektion wird ebenfalls miteinbezogen, da durch die vielfältige Nutzung des Gebäudes mit Mehraufwand für die Straßenreinigung zu rechnen ist. Mit dieser Maßnahme wird die Neugestaltung und Aufwertung des Döppersbergs aus Stadtsauberkeitsgesichtspunkten sichergestellt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Die Einstellung von Personal hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz und / oder die Klimafolgenanpassung.

Kosten und Finanzierung

Die zwei Stellen sind zunächst überplanmäßig. Die Personalaufwendungen sind deshalb aus dem Jahresergebnis der Straßenreinigung zu finanzieren. Im Wirtschaftsplan 2026 werden zwei zusätzliche Stellen für die Straßenreinigung mitaufgenommen. Die Auszahlung aus dem Einwegkunststofffonds werden einen Teil dieser Personalaufwendungen refinanzieren.